
Subject: Versuchsmuster DL15 von Lorenz
Posted by [PaSo](#) on Wed, 18 Nov 2015 00:29:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

wer kennt Details zu diesem Versuchsmuster von Lorenz.

Die Röhre ist als DL15 beschriftet und verfügt über einen 7pol. Miniatursockel. Die Heizdaten sind: Heizspannung (direkt) 1,2 Volt bei 0,1 Ampere.

Weitere Bilder:

<https://www.sokoll-technologies.de/Museum/Auto/Typen/DL15.html>

File Attachments

1) [Roehre_DL15_Versuchsmuster_\(hash\)7841_Bild_1_Vorschau.jpg](#)
, downloaded 1269 times

Subject: Aw: Versuchsmuster DL15 von Lorenz
Posted by [Anode](#) on Mon, 23 Nov 2015 22:59:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auf meine Anfrage schreibt Gerhard Eisenbarth, der lange Jahre bei ITT/Lorenz in der Röhrenentwicklung gearbeitet hat folgendes:

Zitat:Hallo Dirk,

mir geht es genau so wie Dir.

Mir ist die Röhre DL15 von der Typenbezeichnung her auch völlig unbekannt.

Typen mit Bezeichnungen Dx1x bzw Dx2x waren in den 40er Jahren üblich z.B. DL11, DL21, DL22, DL25 usw. aber mit völlig anderen Aufbauten und Sockeln.

Die von Herrn Sokoll fotografierte Röhre mit Miniatursockel hat Pedanten mit den Bezeichnungen DL91 ...DL98, DL907. Der Röhrenaufbau passt zumindest zur DL-Bezeichnung,

weil sie wie eine Endröhre aussieht.

In allen meinen Unterlagen von Lorenz kommt so eine Typenbezeichnung nicht vor.

Es ist wohl das was draufsteht - Ein Versuchsmuster - noch nicht einmal ein Entwicklungsmuster.

Denkbar ist eine Lorenz betriebsinterne Bezeichnung einer Röhre, mit der Versuche bei Lorenz durchgeführt wurden um evtl. eine der Typen z.B. DL91 bis DL98, DL907 in die Serie einzuführen. Herr Sokoll könnte die Sockelschaltung vom Röhrenaufbau her ableiten.

Es ist leicht zu sehen, an welchen Pin welche Elektrode führt und welche inneren Verbindungen

vorliegen. So könnte man ermitteln, zu welchem Röhrentyp denn die DL15 als Versuchsröhre

benutzt wurde.

Diese Versuchsröhre wird sehr selten sein.

Grüße von Gerhard

Mehr kann ich auch nicht dazu sagen.

Viele Grüße

Dirk

Subject: Aw: Versuchsmuster DL15 von Lorenz
Posted by [PaSo](#) on Tue, 24 Nov 2015 23:27:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich habe inzwischen die Stiftbelegung ermittelt und korrigiere auch die Heizspannung, da ich bei meinem ersten Post nur eine Hälfte des Fadens geprüft habe.

Belegung:
Heizspannung: 2,4 Volt, 0,1 Ampere
Heizung: Stift 1 und 6 - Mittelanzapfung Stift 7
Kathode: Stift 7
Gitter 1: Stift 4
Gitter 2: Stift 3
Gitter 3: Stift 5
Anode: Stift 2

Gruß,
Patric

Subject: Aw: Versuchsmuster DL15 von Lorenz
Posted by [Siegfried](#) on Mon, 18 Apr 2016 20:51:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier einige Daten zur DL15

Heizung 1,1 Volt +- 0,2 Volt
Heizstrom 200 mA
Anodenstrom 14 mA
Max. Anodenspannung 200 Volt
Steilheit 1,9 mA/V

Siegfried

Subject: Aw: Versuchsmuster DL15 von Lorenz
Posted by [Getter](#) on Tue, 03 May 2016 15:46:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Siegfried,

oben bei PaSo wird 1.2V / 100mA angegeben - aber bei so einem Versuchsmuster ist noch nichts endgültig, auch nicht der Heizstrom, also brauchen wir uns über die Diskrepanz zunächst nicht zu wundern.

Aber woher kommen die Daten ? Das wäre sehr interessant. Eine Quelle, in der sogar Versuchsmuster verzeichnet sind, die ist schon etwas Besonderes.

Grüße aus HH !

Subject: Aw: Versuchsmuster DL15 von Lorenz
Posted by [PaSo](#) on Tue, 03 May 2016 21:34:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

beide Aussagen sind wohl richtig.

Die DL15 verfügt über eine Mittelanzapfung im Heizfaden. So das ein Betrieb mit 2,4V (0,1A) oder 1,2V (0,2A) möglich ist.

Der Sinn dahinter war wohl, einen Sparbetrieb zu ermöglichen, so das nur eine Fadenhälfte im Betrieb war. Oder wegen der Militärischen Nutzung, einen Faden als Reserve vorzuhalten - Wobei dies jetzt reine Spekulation ist.

Gruß,
Patric
